

# Programm des Workshops

## "Situierung, Individualisierung und Personalisierung"

Der Workshop "Situierung, Individualisierung und Personalisierung", welcher am 25.09.2007 im Rahmen der 37. GI-Jahrestagung stattfindet, wird folgendermaßen ablaufen.

- 8:45Uhr – 10:30Uhr    Der Bayerische Forschungsverbund FORSIP
- Ziele und Ergebnisse von FORSIP im Überblick**  
Werner Kießling (Universität Augsburg)
  - Beratung beim Kauf von technischen Produkten**  
Sebastian Schmidt, Herbert Stoyan, Bernd Ludwig  
(Universität Erlangen-Nürnberg)
  - Kontextsensitive Beratungssysteme**  
Sven Radde, Burkhard Freitag (Universität Passau)
  - Individualisierte Beratungssysteme**  
Veronica Winkler, Hans Ulrich Buhl (Universität Augsburg)
  - Personalisierte Angebotserstellung in der Touristik**  
Sven Döring, Werner Kießling (Universität Augsburg)
- 10:30Uhr – 11:00Uhr    Kaffeepause
- 11:00Uhr – 12:00Uhr    Der Bayerische Forschungsverbund FORSIP
- Mimik- und Gestikererkennung in der Mensch-Maschine-Schnittstelle**  
Matthias Wimmer, Bernd Radig, Christoph Mayer  
(Technische Universität München)
  - Gerätefernbedienung durch Zeigehandlungen**  
Peter Barth, Klaus Donner (Universität Passau)
  - Assistenz durch Selbstbeschreibende Software**  
Peter Reiß, Günther Görz (Universität Erlangen-Nürnberg)
- 12:00Uhr – 14:45Uhr    Mittagspause
- 14:45Uhr – 15:30Uhr    Eingeladener Vortrag
- Integriertes Bürgerkonto: IT-Unterstützung zur Individualisierung im Wohlfahrtsstaat?**  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Mertens em.  
(Universität Erlangen-Nürnberg)
- 15:30Uhr – 16:00Uhr    Kaffeepause

- 16:00Uhr – 16:30Uhr ***Ein Bedienkonzept für Unterhaltungselektronik unter Berücksichtigung von Situationsinformation***  
Andreas Osswald, Bernhard Schiemann  
(Universität Erlangen-Nürnberg)
- 16:30Uhr – 17:00Uhr ***User Profile Refinement using explicit User Interest Modeling***  
Gerald Stermsek, Mark Strembeck, Gustaf Neumann  
(Wirtschaftsuniversität Wien)
- 17:00Uhr – 17:30Uhr ***Situierung und Individualisierung mit Kern-Schale-Modellen als Ansatz gegen Informationsüberflutung in Management-Support-Systemen***  
Marco C. Meier (Universität Augsburg)